

U r k u n d e

Auf Grund des § 10 Abs. 3 der Landkreisordnung  
für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.7.1953  
verleihe ich

dem Landkreis Siegen

das Recht zur Führung der im angehefteten Ent-  
wurf dargestellten Flagge.

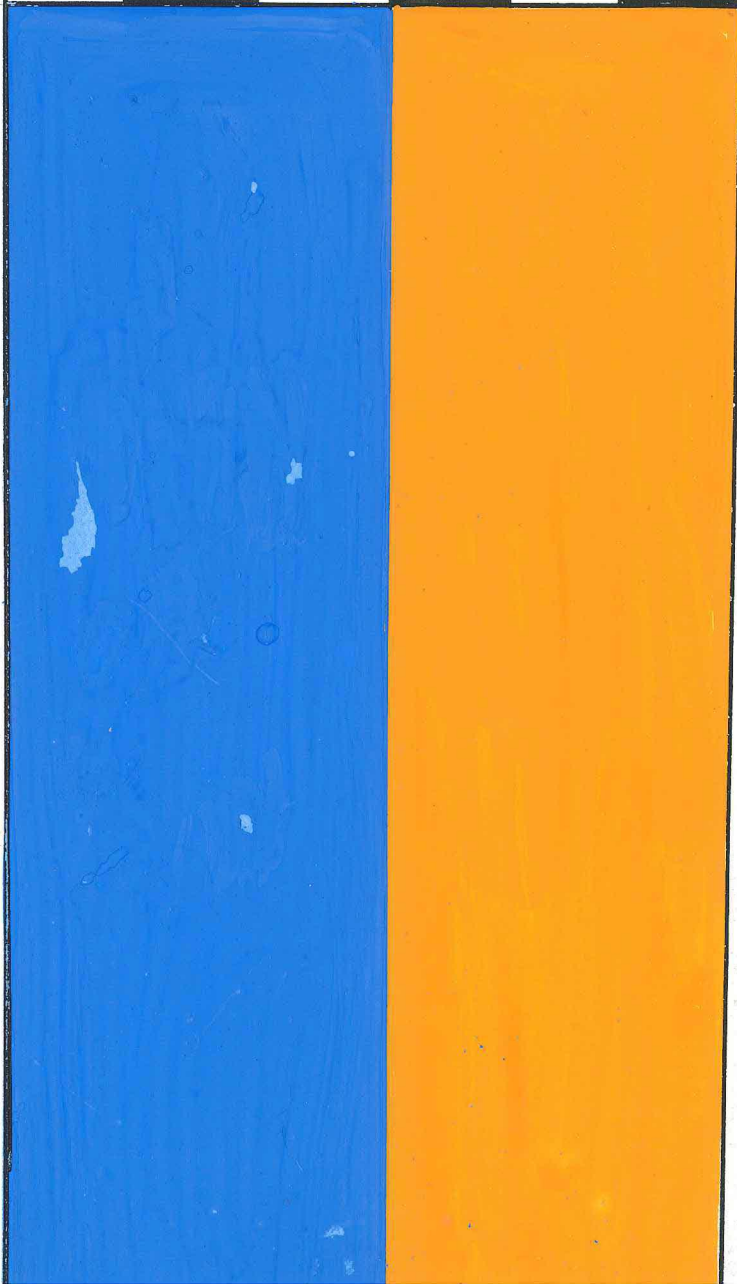
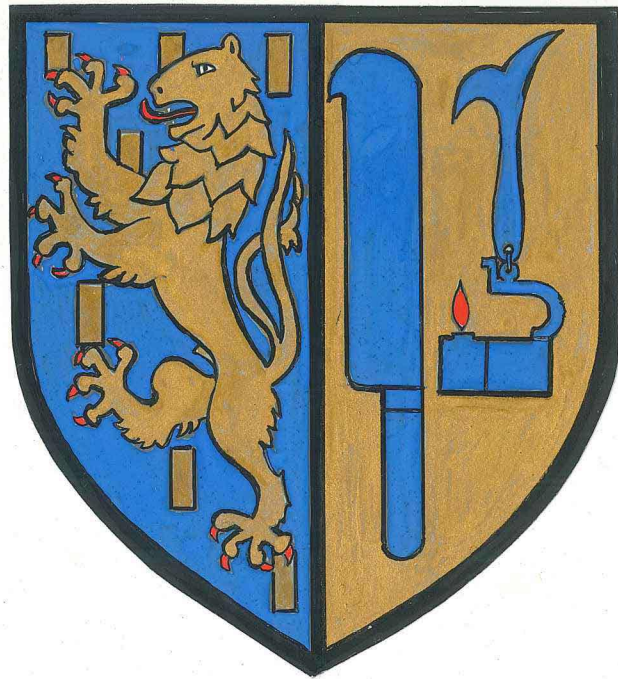
Düsseldorf, den 10. September 1954

Der Innenminister  
des Landes Nordrhein-Westfalen

In Vertretung:



(Dr. Loschelder)



Landkreis Siegen

Lang. 4.76

7/3 = 1.59

Freiwillig!

Verleihung einer Flagge  
=====

Der Herr Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf hat dem Landkreis Siegen auf Grund des Kreistagsbeschlusses vom 13.5. d.J. das Recht zur Führung einer Flagge durch Urkunde vom 10. September 1954 verliehen.

Die Flagge enthält im oberen Drittel auf weißem Feld das Kreiswappen. Das Wappen zeigt einen von blau und gold gespaltenen Schild, in dem vorne der schreitende, von 7 goldenen Schindeln bekleidete goldene nassauische Löwe und hinten nebeneinander ein blaues Knippmesser und eine blaue Grubenlampe sichtbar sind.

Die unteren zwei Drittel in den Farben blau/orange werden durch eine schwarz/weiß geschachte Leiste gegen das obere Drittel abgesetzt. Während die Farben blau/orange auf die frühere Zugehörigkeit zum ehemaligen Fürstentum Nassau/Siegen hinweisen, soll die schwarz/weiß geschachte Leiste an die preußische Tradition des Kreises erinnern.

Im Auftrage des Kreistages

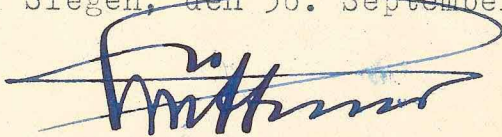
gez. W e l l e r  
.....  
Kreisdeputierter

gez. Ponwitz  
.....  
Kreisverordneter

gez. H. Müller....  
Kreisoberinspektor  
als Schriftführer  
-----

Veröffentlicht:  
Siegen, den 30. September 1954

Abt. AV 011-5a

  
.....  
Landrat

A.